



Let's communicate! Diskurs in großen Lehrveranstaltungen

Franziska Teichmann und Evelyn Hochheim
Servicestelle LehreLernen

Christoph Worsch/Universität Jena

Welche Methoden eignen sich, Diskurse/Interaktion in großen Lehrveranstaltungen zu initiieren?

Aktivierende Methoden für große Gruppen

Methoden: aktive Wiederholung

→ lernförderlich ist aktives Wiederholen, ohne nachzuschlagen

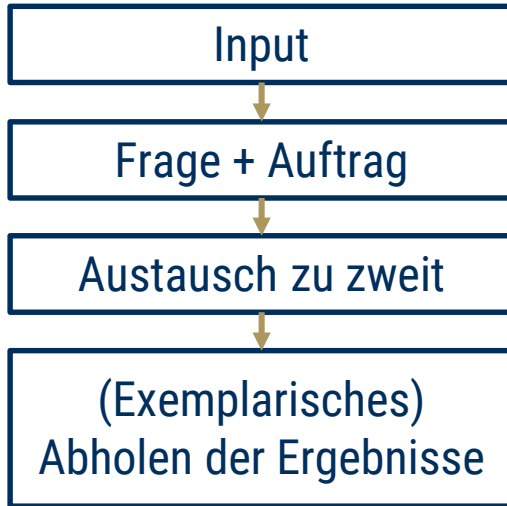
= **Retrieval Practice**

Schritt 1:	Schritt 2:	Schritt 3:
<ul style="list-style-type: none">▪ frei aufschreiben▪ grafisch darstellen▪ jemandem erzählen/erklären▪ sitzen und nachdenken▪ Multiple-Choice-Fragen▪ offene Fragen	Richtigkeit überprüfen (Feedback, Selbstkontrolle)	fehlende Inhalte ergänzen siehe auch: Mörth, Ulrich, Mayweg 2022 sowie: Rowland, 2014 Roediger & Butler, 2011 Fiorella & Mayer, 2022

Aktivierende Methoden für große Gruppen

2

Methode: Murmelphase



- zusammenführend
- problem-/anwendungsorientiert
- verstehensorientiert
- reflexiv

„In welchem Zusammenhang steht das, was ich Ihnen präsentiert habe zum Konzept xy, das wir letzte Woche bearbeitet haben?“

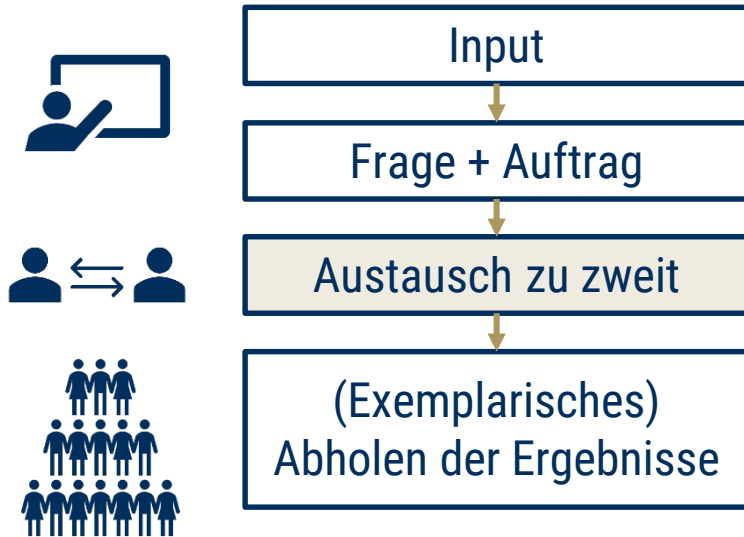
„Hier haben wir nun unsere Aufgabenstellung, die wir nun lösen möchten. Was können hier erste Lösungsansätze sein?“

„Tauschen Sie sich zwei Minuten mit der Person neben Ihnen zu dieser Frage aus.“

Aktivierende Methoden für große Gruppen

2

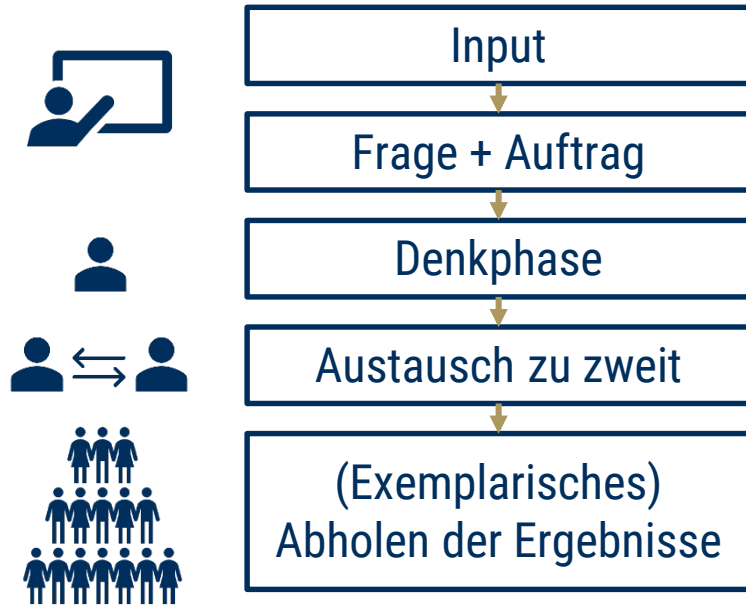
Methode: Murmelphase



- Beteiligungsschwelle senken (intersubjektive Absicherung, Denkzeit)
- Entwicklung kollegialer Atmosphäre unter Studierenden
- Einbeziehung zurückhaltender Studierender
- Anregung zum aktiven Nachdenken und Diskussion eines Konzepts/einer Idee
- Förderung Verarbeitung und Verstehensprozesse
- Fragen in Worte fassen, Fragen anderer Studierender nachvollziehen
- Möglichkeit der Hilfestellung auf Peerebene
- Qualität der Antworten erhöhen

Aktivierende Methoden für große Gruppen

Methode: Think-Pair-Share



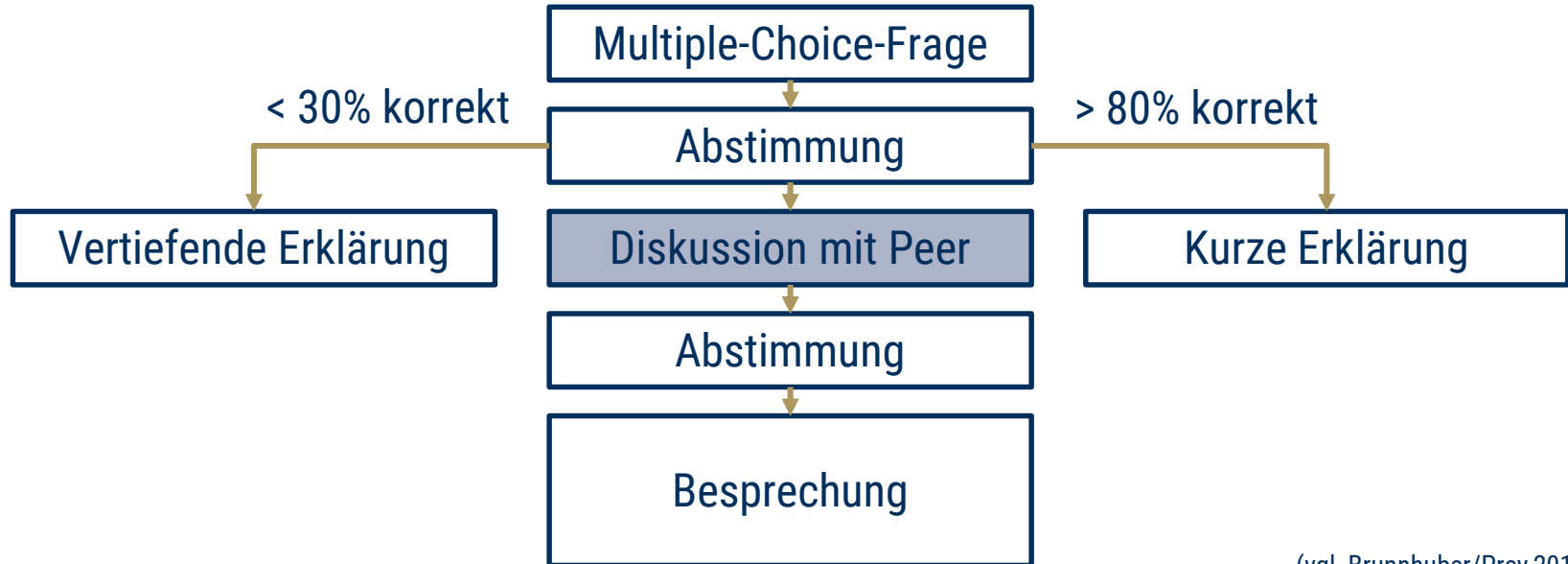
„In welchem Zusammenhang steht das, was ich Ihnen präsentiert habe zum Konzept xy, das wir letzte Woche bearbeitet haben?“

„Hier haben wir nun unsere Aufgabenstellung, die wir nun lösen möchten. Was können hier erste Lösungsansätze sein?“

„Sie haben jetzt zwei Minuten Zeit, um zunächst für sich Lösungsansätze zu finden. Notieren Sie sich diese gern. Nach diesen zwei Minuten gebe ich Ihnen ein Signal, dass sie dann in den Austausch mit der Person neben Ihnen zu Ihren Lösungsansätzen gehen. Im Anschluss werden wir die Ideen sammeln und damit weiterarbeiten.“

Aktivierende Methoden für große Gruppen

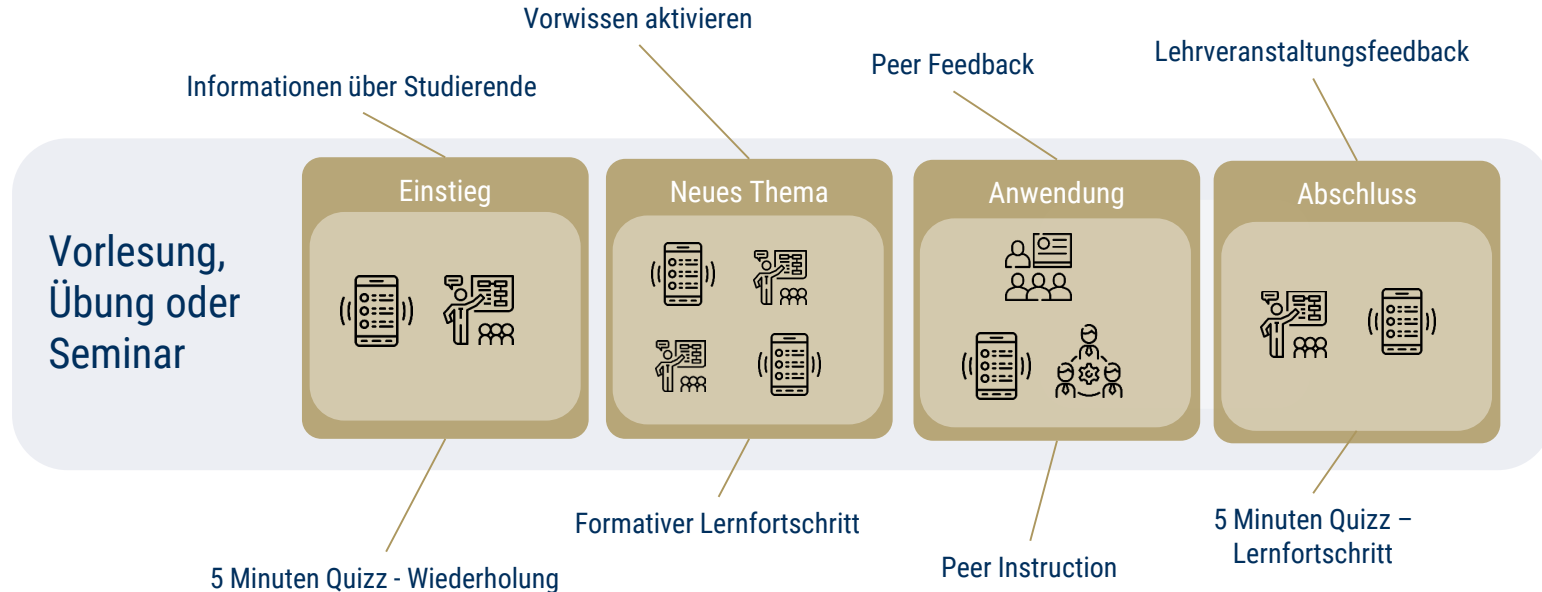
Methode: Peer Instruction mit Audience Response System (ARS)



(vgl. Brunnhuber/Prey 2018: 847)

Aktivierende Methoden für große Gruppen

Audience Response Systeme



Aktivierende Methoden für große Gruppen

Methode: The Muddiest Point

„Welcher Aspekt ist für Sie heute am wenigsten klar geworden?“

„Welches Konzept ist für Sie bisher am schwammigsten geblieben?“

- Studierende wiederholen in der Lehrveranstaltung
- Studierende werden angeregt eigenen Lernprozess zu überprüfen
- Feedback für Lehrperson

„Notieren Sie für sich diesen Aspekt.“

„Stimmen Sie dazu in PINGO ab.“

„Posten Sie diesen Punkt auf der Tweedback Chatwall.“

- Schriftlichkeit macht Auftrag verbindlich
- Anonymität senkt Beteiligungsschwelle
- Ermöglicht Einblicke in muddiest points der anderen Studierenden

Aktivierende Methoden für große Gruppen

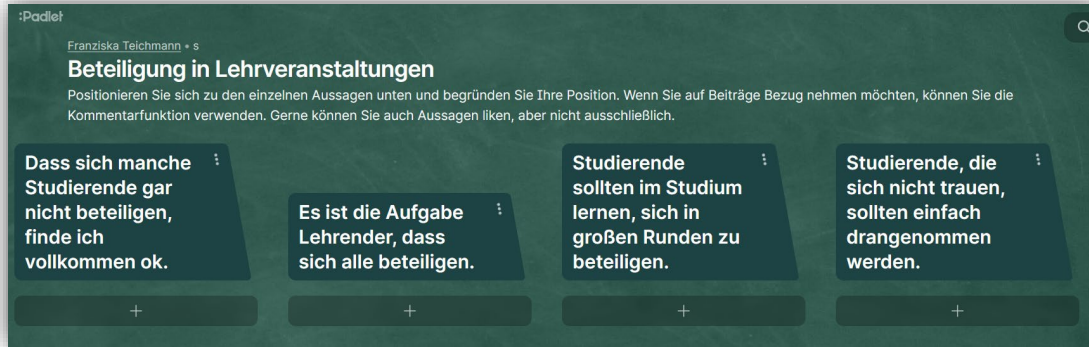
Methode: Fish Bowl + Pro-/Kontra-Diskussion



Aktivierende Methoden für große Gruppen

Beiträge schriftlich abholen

- Tweedback Chatwall (<https://tweedback.de/>)
- Padlet (<https://padlet.com/>)



7

Literatur

- Adesope, O. O., Trevisan, D. A., & Sundararajan, N. (2017).** Rethinking the Use of Tests: A Meta-Analysis of Practice Testing. *Review of Educational Research*, 87(3), 659-701.
- Brown, S. (2010).** From VLEs to learning webs: the implications of Web 2.0 for learning and teaching. *Interactive Learning Environments*, 18(1), 1-10.
- Brunnhuber, M. & Prey, G. (2018).** Peer Instruction mit mobilen Endgeräten in der Lehre. In: de Witt, C./Gloerfeld, C. (Hrsg.)(2018): *Handbuch Mobile Learning*. Wiesbaden: Springer VS, 841-860.
- Burrowes, P. & Nazario, G. (2008).** Promoting student learning through the integration of lab and lecture: The seamless biology curriculum. *Journal of College Science Teaching*, 37(4), 18-23.
- Carmichael, J. (2009).** Team-based learning enhances performance in introductory biology. *Journal of College Science Teaching*, 38(4), 54.
- Cherney, I. D. (2008).** The effects of active learning on students' memories for course content. *Active Learning in Higher Education*, 9(2), 152–171.
- Fiorella, L. & Mayer, R. E. (2022).** The Generative Activity Principle in Multimedia Learning. *The Cambridge Handbook of Multimedia Learning*. Cambridge University Press, 339 – 350.
- Freeman, S., Eddy, S. L., McDonough, M., Smith, M. K., Okoroafor, N., Jordt, H., & Wenderoth, M. P. (2014).** Active learning increases student performance in science, engineering, and mathematics. *PNAS – Proceedings of the National Academy of Sciences*, 111(23), 8410–8415.
- Gonzalez, B. Y. (2014).** A six-year review of student success in a biology course using lecture, blended, and hybrid methods. *Journal of College Science Teaching*, 43(6), 14-19.

Literatur

- Hake, R. (1998).** Interactive-Engagement Versus Traditional Methods: A Six-Thousand-Student Survey of Mechanics Test Data for Introductory Physics Courses. *American Journal of Physics*, 66(1), 64–74.
- Markant, D. B., Ruggeri, A., Gureckis, T. M., & Xu, F. (2016).** Enhanced memory as a common effect of active learning. *Mind, Brain, and Education*, 10(3), 142-152.
- Mazur, E. (2017):** Peer Instruction. Interaktive Lehre praktisch umgesetzt. Springer Spektrum.
- Mörth, M., Ulrich, I. & Mayweg, E. (2022).** Perspektive der Lehr-Lernforschung auf das (digitale) Selbststudium: Impulsvortrag am E-Learning-Tag der Friedrich-Schiller-Universität Jena 2022. Jena: Friedrich-Schiller-Universität. Online unter: https://www.db-thueringen.de/receive/dbt_mods_00052345. (zuletzt abgerufen am 21.11.2024)
- Roediger, H. L. & Butler, A. C. (2011).** The critical role of retrieval practice in long-term retention. *Trends in Cognitive Sciences*, 15(1), 20-27.
- Roediger, H. L., & Karpicke, J. D. (2006).** Test-enhanced learning: Taking memory tests improves long-term retention. *Psychological Science*, 17(3), 249–255.
- Rowland, C. A. (2014).** The effect of testing versus restudy on retention: a meta-analytic review of the testing effect. *Psychological Bulletin*, 140(6), 1432-1463.
- Ulrich, I. (2020).** Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen. Springer, Wiesbaden.
- Yadav, A., Subedi, D., Lundeberg, M. A., & Bunting, C. F. (2011).** Problem-based learning: Influence on students' learning in an electrical engineering course. *The Research Journal for Engineering Education*, 100(2), 253-280.